

DER HEUBERG



Pausenbrot für alle

"Wann ist wieder Mittwoch?", fragen die Jüngsten auf der Geschwister-Scholl-Schule und meinen nicht eigentlich den Wochentag, sondern die leckeren Schnittchenplatten, die es seit einem guten halben Jahr immer mittwochs in der Frühstückspause gibt. Die Landbäckerei Bechthold-Stange liefert kostenfrei das Brot und die Metzgerei Beck Wurst in benötigter Menge. Käse und Gemüsesticks werden vom Förderverein oder auch hier und da von privaten Sponsoren gestellt. Eine Portion Kräuterquark zum Dippen rundet das "Gesunde Pausenbrot" ab, das die Schulkinder sehr gut annehmen.

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 versorgt die Geschwister-Scholl-Schule alle Schülerinnen und Schüler bereits mehrmals pro Woche kostenlos mit Äpfeln vom Obsthof Bausch in Strahlshausen. Möglich geworden ist dieses Angebot durch die Unterstützung des Fördervereins und die Aktion "Kinder für Nordhessen". Seit einem guten Jahr also freuen sich die Kinder auf die saftigen, schmackhaften Apfelstückchen, die sowohl den Durst als auch den Hunger stillen. Die vorbereiteten Platten sind nicht selten schon vor der ersten großen Laufpause leer gegessen.



Keine Brote ohne fleißige Helferinnen

Die Pausenbrot-Aktion und auch das Apfelprojekt lassen sich nur durchführen, weil es Sponsoren und freiwillige Helfer gibt, die die Schule mittwochs ab 8.00 Uhr bei der Vorbereitung unterstützen. Ihnen allen gilt besonderer Dank. Die Eltern der Kinder mag es verwundern, dass sowohl das von zu Hause mitgebrachte Essen, als auch das angebotene Schulfrühstück aufgegessen werden, aber an dieser Stelle sei besonders

In dieser Ausgabe (2/2015):

- Seite 2: Eschweger Ausländerbeirat wird am 29. November 2015 gewählt
- Seite 3: Wie kann man wählen
- Seite 4: Ab mit der Hecke!, Bürgerverein Heuberg e. V.-ein Verein in einem lebendigen Stadtteil
- Seite 5: Pestalozzischule erfolgreich bei Umweltpreis 2015, Tanzt mit!
- Seite 6: Ferienspiele 2015 im Stadteylladen Heuberg
- Seite 7: Erntedankgaben für den Stadteylladen
- Seite 8: Bildungs- und Teilhabepaket, KULTURA lädt ein!
- Seite 9: Ausflug nach Marburg, Workshop für Kinder und Jugendliche
- Seite 10: Gemeindefest der Kath. Kirchengemeinde am 13.9.2015, Familiennachmittag am 20.9.2015
- Seite 11: Heubergfest 2015 - 3 Anlässe zum Feiern, große Musikshow zum 25jährigen Jubiläum
- Seite 12: Leseclub sucht BetreuerInnen, Termine, weitere Informationen

darauf hingewiesen, dass dem so ist! Nicht nur die Jüngsten warten auf den Mittwoch auch die Älteren der dritten und vierten Klassen achten auf genaue Einhaltung der Pausenzeiten und stehen in den Startlöchern, um die Schnittchenplatten abzuholen. Lernen macht eben hungrig. Zum Glück ist bald wieder Mittwoch!

Marion Tappe, Geschwister-Scholl-Schule



Begeisterte Kinder mit leckerem Pausenfrühstück

**Advent
auf dem Heuberg**

**Samstag, 5. Dezember
Platz der Dt. Einheit
ab 14.30 bis ca. 19.00 Uhr**

vorweihnachtliches Musik-Programm

Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Glühwein
und eine kulinarische Überraschung

... Und natürlich der Nikolaus

Kuchenspenden sind willkommen

Veranstalter: Bürgerverein Heuberg e. V., Quartiersmanagement Heuberg

Eschweger Ausländerbeirat wird am 29. November 2015 neu gewählt!

Einen Ausländerbeirat gibt es in Eschwege seit 1994. Er besteht aus 7 Personen. Am 29. November 2015 wird er zum 6. Mal gewählt.

Dieses Jahr kandidieren 10 engagierte Eschweger verschiedener Nationalitäten: Zum vierten Mal kandidiert Herr Grygoriy Frenkel aus der Ukraine, der seit 2002 Mitglied im Ausländerbeirat ist. Seit 10 Jahren gehören dem Ausländerbeirat Frau Evelina Tolpina (Russland) und Herr Valeri Lillmann aus Estland an und stellen sich dieses Jahr wieder zur Wahl. Zum ersten Mal sind Herr Washa Beroschwili (Georgien), Frau Lidia Lillmann (Estland), Herr Ahmed Djeloul (Algerien), Herr Moussa Yousefi (Iran), Frau Diana Bagdasaryan (Russland), Herr Milad Alim (Syrien) und Frau Ainaz Basanjideh (Iran) dabei.

Der Ausländerbeirat der Kreisstadt Eschwege arbeitet ehrenamtlich. Seine Hauptaufgabe liegt in der Interessenvertretung der Einwohner/innen mit Migrationshintergrund in den kommunalpolitischen Gremien, Sensibilisierung der kommunalen Entscheidungsträger/innen für ihre Probleme und Bedürfnisse, aber auch in der Beratung der Gemeindeorgane in allen Angelegenheiten, die die Belange dieser Einwohnergruppe betreffen. Der Ausländerbeirat hat diesbezüglich ein

Vorschlags- und Anhörungsrecht.

Der Ausländerbeirat fördert Begegnung von ausländischen und deutschen Einwohnern in Eschwege, setzt sich für Chancengleichheit und Gleichberechtigung aller Menschen in Schule, Ausbildung und Beruf ein und steht den ausländischen Mitbürger/innen bei Problemen, die Migration und Ausländerrecht (Zuwanderung, Asylrecht, Familienzusammenführung, soziale und berufliche Integration, Einbürgerung usw.) betreffen, mit Rat und Tat zur Seite.

Auch kulturelle und politische Veranstaltungen werden vom Ausländerbeirat in Kooperation mit anderen Organisationen organisiert. Diese Veranstaltungen bieten Menschen aller Nationalitäten Gelegenheit zur persönlichen und kulturellen Begegnung. Informationsveranstaltungen für Menschen mit Migrationshintergrund zu unterschiedlichen Themenbereichen, z.B. über das neue Zuwanderungsrecht, Staatsangehörigkeitsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Flüchtlingspolitik, über Hartz IV und Grundsicherung gehörten ebenfalls zu den Aktivitäten des Ausländerbeirates in den vergangenen Jahren.



Foto: (v. L.) Moussa Yousefi, Ainaz Basanjideh, Grygoriy Frenkel, Washa Beroschwili, Diana Bagdasaryan, Valeri Lillmann, Evelina Tolpina, Lidia Lillmann, Milad Alim. Herr Ahmed Djeloul fehlt hier.

Der Ausländerbeirat pflegt gute Kontakte zu Vereinen im Umkreis und unterstützt so die kulturelle und soziale Integration von Zugewanderten in Eschwege und im Werra-Meißner Kreis.

Der Ausländerbeirat Eschwege arbeitet auch überregional: Durch Zusammenarbeit mit den Ausländerbei-



Ahmed Djeloul

räten anderer Städten und Gemeinden in Hessen und durch Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (agah) und ihren Arbeitsgruppen.

Der Ausländerbeirat beteiligt sich seit Jahren an verschiedenen Integrationsprojekten und Sprachkursen für Menschen mit Migrationshintergrund auf dem Heuberg, wie z.B. „ALT- Anfänger, Lernen, Teilnehmen“ im Programm LOS und „ELAN“ und „Patchwork“ im Programm HEGISS Innovativ, Projekt „Auf Kurs (Integrationslotsen)“ und Sprachkurs „Weiter so!“ im Stadtteilladen, gefördert durch das Hessische Ministerium der

Justiz, für Integration und Europa, Projekt „Patchwork“ der Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V.

Evelina Tolpina



Wie kann man wählen?

Wenn Sie für die Ausländerbeiratswahlen wahlberechtigt sind und Ihre Wahlbenachrichtigungskarte per Post bekommen haben, sollen Sie unbedingt am 29. November 2015 zwischen 8 und 18 Uhr in den Wahllokal gehen und dort die Kandidaten Ihrer Wahl ankreuzen.

Auf Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte steht, wo Ihr Wahllokal ist – in Eschwege befindet er sich im Rathaus.

Bitte bringen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte und Ihren gültigen Pass/Ausweis mit.

Liste 1	
101	Gonzalez, Pepe
102	Vatan, Turgut
103	Black, Jane
104	Dupont, Paul
105	Kleridis, Eva
106	Nou, Mohamed
107	Peterson, Anna
108	Vukov, Lazlo
109	Roque, Rosa
110	Grant, Ted
111	Nin, Jordi
112	Özdemir, Nefise
113	Martos, Ima

Im Wahllokal bekommen Sie zunächst den Stimmzettel ausgehändigt. Diesen füllen Sie in der bereitstehenden Kabine aus:

Es werden nur Personen angekreuzt. Sie haben so viele Stimmen wie Vertreter/innen im Ausländerbeirat zu wählen sind. In Eschwege besteht der Ausländerbeirat aus 7 Personen. Sie haben also 7 Stimmen. Die Zahl Ihrer Stimmen ist auch auf dem Stimmzettel vermerkt. Sie können

maximal 7 Kreuze machen, aber auch weniger, wenn Sie wollen.

Dabei können einzelnen Kandidaten jeweils bis zu drei Stimmen gegeben werden.

Streichen ist nicht zulässig.

Dann prüfen die Wahlhelfer nochmal Ihre Wahlberechtigung anhand Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte bzw. des Passes und bitten Sie, den Stimmzettel in die Wahlurne zu werfen.

Das war's!



Per Briefwahl wählen

In Eschwege kann man auch per Briefwahl noch vor dem 29.11.2015 wählen.

So funktioniert die Briefwahl:

Sie müssen einen Antrag auf Briefwahl stellen. Dafür füllen Sie die Wahlbenachrichtigungskarte aus und senden sie dem Wahlleiter (im Rathaus Eschwege, Anschrift auf Wahlbenachrichtigungskarte) zu. Man kann aber auch einfach vorbeibringen und bei Information abgeben.

Sie erhalten einige Tage später dann die Briefwahlunterlagen zugesandt.

Die Briefwahlunterlagen bestehen aus:

- dem amtlichen Stimmzettel,
- dem amtlichen Wahlumschlag,
- dem amtlichen Wahlschein,
- dem amtlichen roten Wahlbriefumschlag und
- dem amtlichen Merkblatt zur Briefwahl.

Zuerst füllen Sie den Stimmzettel - wie oben bereits beschrieben – aus, legen ihn in den Wahlumschlag ein, den muss man dann verschließen!

Danach muss man den Wahlschein ausfüllen und unterschreiben! Ohne Unterschrift wird der Wahlbrief zurückgewiesen, und die abgegebenen Stimmen werden gar nicht gezählt.

Man steckt dann den Wahlschein gemeinsam mit dem Wahlumschlag in den roten Wahlbriefumschlag. Diesen Umschlag kann man in den Briefkasten werfen – er kommt an.

Ihre Kandidaten stehen Ihnen gerne für weitere Fragen zur Verfügung!

Evelina Tolpina

2. Familienbrunch auf dem Heuberg

**Sonntag, 15.11.2015
im Sozialen Stadtteilladen**

Von 11 – 13.30 Uhr wollen wir mit Ihnen gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen. Treffen Sie Nachbarn, Freunde und Mitarbeiterinnen vom Stadtteilladen und Quartiersmanagement Heuberg.

Kleine Zutaten zum Buffet zum Knabbern und Dippen sind gern gesehen.

Kosten: Erwachsene 3 Euro, Kinder 1,50 Euro.

Anmeldung bis zum 12.11.2015

Tel. 05651-10071 oder
E-Mail: stadtteilladen@deswi.de



Sozialer Stadtteilladen Heuberg
Jasminweg 9-10
37269 Eschwege
Tel. 05651-10071
stadtteilladen@deswi.de



Ab mit der Hecke!

Am Samstag, den 10. Oktober holte der Kirchenvorstand der Auferstehungskirche nach, was am Freiwilligentag aus Termingründen nicht möglich war: Am 10.10. pünktlich um 10 Uhr wurden Heckenscheren herausgeholt, Stromkabel quer durch die Kirche und den Gemeinderaum verlegt und Geräte angeschlossen. Dann ging es los.



Vielen Dank an die 7 fleißigen Helferinnen und Helfer!

Sieben ehrenamtliche Helfer und Helferinnen begannen mit Unterstützung unseres Küsters, das Grün um die Kirche herum in einen ansehnlichen Zustand zu

versetzen. Meterhohe Büsche wurden gekappt, die Hecke vor dem Gemeinderaum bekam einen Fassonschnitt, die Blumenrabatten wurden gepflegt. Kaum zu glauben, wieviel Baum- und Strauchschnitt da am Ende des Vormittags zusammenkam. Nach gut drei Stunden gemeinschaftlicher Arbeit sollte aber auch an das leibliche Wohl gedacht sein. Petra Rieger, die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, hatte einen großen Topf mit Suppe und ein frisches Brot mitgebracht, damit sich die Schaffenden nach getaner Arbeit stärken konnten.

Schön, wenn Menschen sich hier auf dem Heuberg ehrenamtlich engagieren, denn sonst würde vieles brach liegen oder eben „ins Kraut schießen“. Nun ist das Gelände rund um die Kirche „herbstfertig“, der Winter kann kommen.

Joachim Meister, Pfarrer

Bürgerverein Heuberg e.V. – ein Verein in einem lebendigen Stadtteil

Der Bürgerverein Heuberg e. V. führte auch in diesem Jahr wieder seine Jahreshauptversammlung durch. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die für dieses Jahr geplanten Aktivitäten z. B. Heubergfest, Tag der offenen Tür, Advent auf dem Heuberg, ein Grillnachmittag für die Bewohner usw. Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Neuwahlen des geschäftsführenden Vorstandes des Bürgervereins. Der Vorstand wird für die Dauer von 3 Jahren gewählt. Da die letzten Wahlen in 2012 erfolgten, waren Neuwahlen erforderlich.

Die einberufene Mitgliederversammlung wählte Karin Schneider erneut als Vorsitzende. Als stellvertretende Vorsitzende wurde Norbert Becker wiedergewählt. Als neuen Kassierer wählte man Horst Rabe, als stellvertretende Kassierer Helga Ehmer. Die bisherige Schriftführerin Helga Roth wurde wieder betätigt, Katrin Rabe als stellvertretende Schriftführerin neu gewählt.



Der neue Vorstand (v. l.), Karin Schneider, Katrin Rabe, Norbert Becker, Helga Ehmer, Horst Rabe, Helga Roth

Klaus Suppes, der bisher dem „alten“ Vorstand angehörte und auch die Vermietung des Bürgerraums verwaltet hatte, konnte sich aus privaten Gründen nicht wieder zur Wahl stellen.

Für die Vermietung ist jetzt Bernd Ullrich, Mitglied des Bürgervereins, zuständig. Wer Interesse an einer Anmietung der Räumlichkeiten hat, kann Bernd Ullrich zu der jeweils donnerstags von 17.00 – 18.00 Uhr stattfindenden Bürostunde unter der Telefonnummer 05651-335274, erreichen.

Der Verein wurde im März 2006 gegründet und hat seine Räumlichkeiten auf dem Heuberg, Platz der Deutschen Einheit. Der Bürgerverein hat sich zum Ziel gesetzt die Eigeninitiativen der Heuberger zu stärken, sich für das gesellschaftliche Leben auf dem Heuberg einzusetzen, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen zu unterstützen, das kulturelle, musische und sportliche Angebot im Stadtteil zu erweitern.

Um alle gesteckten Ziele verwirklichen zu können, setzen sich die Mitglieder des Vereins mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit ein. Aber auch jede Bürgerin und Bürger des Heubergs kann mit seinen Ideen und Fähigkeiten dazu beitragen, das Zusammenleben positiv zu gestalten. Wer Ideen und Zeit hat mitarbeiten zu wollen ist herzlich willkommen. Die Arbeit im Verein macht Spaß und die Gemeinschaft wird großgeschrieben. Mit seinem persönlichen Engagement kann man dazu beitragen, Veränderungen und Verbesserungen umzusetzen.

Der neu gewählte Vorstand freut sich schon auf die kommenden Aktivitäten. Am 5. Dezember 2015 heißt es wieder „Advent auf dem Heuberg“ mit dem Tag der offenen Tür und am 21. Februar 2016 treffen wir uns mit allen Aktiven wieder zum gemeinsamen Brunch. Im nächsten Jahr haben wir aber auch Grund zum Feiern: am 27. März 2016 wird der Bürgerverein Heuberg e. V. 10 Jahre alt. Zu einem etwas späteren Termin werden wir dann mit den Heuberger und allen Unterstützern groß feiern. Wir freuen uns schon darauf!

Karin Schneider, Vereinsvorsitzende

Pestalozzischeule erfolgreich bei Umweltpreis 2015

Einen hervorragenden vierten Platz errangen die Klassen M1 und M2 der Pestalozzischeule beim Umweltpreis des Werra-Meißner Kreises. Große Spannung herrschte bei den über 30 teilnehmenden Privatpersonen, Kindergärten und Schulen während der Preisverleihung in den Räumen der Beruflichen Schulen Eschwege. Nachdem die Schülerinnen und Schüler ihre Projektarbeit vor einem großen Publikum vorgestellt hatten, herrschte große Freude als sie aus den Händen von Landrat Stefan Reuß und erstem Kreisbeigeordnetem Dr. Rainer Wallmann die Urkunde für den

vierten Platz und ein Geldpräsent von 200 Euro bekamen. Landrat Reuß würdigte bei der Siegerehrung das besondere Engagement der Pestalozzischeuler für die Umwelt.



Schülerin und Schüler bei der gemeinsamen Arbeit an einem Insektenhotel

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Meißner und dem Dorfverschönerungsverein Oberhone nahmen die Schülerinnen und Schüler ein ganzes Jahr lang wichtige Arbeiten am Feuchtbiotop vor. So wurde das Biotop sauber gehalten, Igelkugeln gebaut und Brutstätten für Ringelnattern angelegt. In Kombination mit dem Fachunterricht in der Schule haben diese praktischen Aktivitäten in hohem Maße dazu beigetragen, die Schülerinnen und Schüler für Umweltschutzziele zu sensibilisieren. Selbstverständlich werden diese Arbeiten am Feuchtbiotop Oberhone weitergeführt. Eine spannende Aufgabe wird hierbei sicherlich der Bau eines Insektenhotels sein.

Bettina Neugebauer, Pestalozzischeule

Tanzt mit!

Auch in diesem Jahr trat unsere Kindertanzgruppe „Budur“ bei vielen Veranstaltungen in Eschwege auf: beim Heubergfest, beim Herbstzauber im Botanischen Garten, beim Kinderaktionstag in der Stadthalle.

Der orientalische Bauchtanz, bei dem man lernt, gezielt Körperteile abwechselnd zu bewegen – die Hüfte, der Bauch, der Brustkorb, die Arme... - schult das eigene Körpergefühl und trägt dadurch zum Ausbau des Selbstbewusstseins bei.

Die Tanzgruppe lädt alle Mädchen im Alter von 7 bis 13 Jahren, die gerne tanzen, zu einer Schnupperstunde immer mittwochs um 17.00 Uhr ein!

Auch die Mütter sind ganz herzlich eingeladen, montags in der Zeit von 19.00 bis 20.30 Uhr mitzutanzten!

Da unser „Zuhause“ im Kindergarten Spatzennest in der Akazienweg 15 momentan renoviert wird, und wir



Auftritt im Botanischen Garten

an verschiedenen Standorten trainieren, bitten wir um eine Anmeldung bei: Swetlana Lillmann (Tanzlehrerin) 05651-336918 oder Evelina Tolpina (1. Vorsitzende): 05651-331223.

Ferienspiele 2015 im Stadteilladen

Die diesjährigen Ferienspiele des Sozialen Stadteilladens in Zusammenarbeit mit der Jugendförderung der Stadt Eschwege standen unter dem Thema: "Eine Reise um die Welt" und waren ein voller Erfolg! Das Motto hat uns ganz besonders gefallen, denn die teilnehmenden Kinder kommen tatsächlich aus der ganzen Welt und natürlich auch aus Eschwege und Umgebung und treffen sich hier zu zwei Erlebnis- und lehrreichen Wochen voller Spiel, Spaß und Spannung!

Vom 03.08. - 14.08.2015 wurde von Mo - Fr 9:00 - 17.00 Uhr vielfältige Angebote von den Kindern begeistert angenommen. Durchschnittlich 70 Kinder wurden täglich rundum von Elvira, Regina, Dagmar und Karin aus der Küche mit Essen und Getränken versorgt. Unter anderem gab es Nudelsalat mit Würstchen, Chicken Nuggets mit Bohnensalat und Püree und Fischstäbchen mit Püree. Zum Abschluss am Freitag, nach einem Fußballturnier, gab es Frikadellen, gemischten Salat und Kartoffeln. Mit Peggy Laufer konnten die Kinder unsere Erde mit Hilfe von Luftballons, Pappmache, Farbe und gepausten und ausgeschnittenen Erdteilen nachbilden, sie malten mit wachsender Begeisterung die verschiedensten Flaggen dieser Welt auf Stoffstücke und aus Würfelzucker entstanden mit eingefärbtem Zuckerkleber Iglus. Im nächsten Bastelraum konnten mit Maria Menge weiß grundierte Blechdosen mit Kleber und Farben in die Tiere unserer Welt verwandelt werden. Geldtäschchen wurden bemalt und personalisierte Pinnwände hergestellt, außerdem konnten Mandalas mit Window-Color gestaltet werden. Ein weiteres Angebot, das täglich von vielen Kindern angenommen wurde war das Abpausen der Erde und von typischen Tieren der verschiedenen Länder mit Sonja Dau. Manches Kind war damit stundenlang zufrieden beschäftigt und wollte gar nicht mehr aufhören. Mit Gabi Prill war

